

Viaxi® Primer härtet durch eine stark exotherme chemische Reaktion zwischen Bisphenol A/F und cycloaliphatischen Polyaminen zu einer harten, klaren Schicht aus, die auf vielen verschiedenen Substraten haftet. Zur Anwendung mit PREMARK®, DecoMark® und mit Klebeschicht für TacPad®/TacGuide® Markierungen für gute Haftung auf schwierigen Substraten wie frischem Beton, Pflastersteinen, Granit usw.

Tabelle 1 zeigt die physikalischen Daten

Epoxidharz, A1	Einheit	Wert	Epoxidhärter, B1	Einheit	Wert
Viskosität @ 25 °C	mPa*s	950±200	Viskosität @ 25 °C	mPa*s	45±15
Epoxid-Äquivalentgewicht	g/äquivalent	193±8	H-Äquivalent	g/äquivalent	75
Mischverhältnis	g/100 g Harz	40	Mischverhältnis	g/100 g Harz	40
Dichte	g/cm ³	1,1	Dichte	g/cm ³	1,0

Tabelle 1

Das Mischverhältnis der beiden Komponenten ist 1:2,5, d. h. 40 g Härter auf 100 g Epoxidharz.

Die Aushärtungsgeschwindigkeit hängt ab von:

- Lufttemperatur
- Oberflächentemperatur

Viaxi® Primer ist zu 100% eine Feststoffgrundierung, bei der Aushärtung müssen deshalb keine Lösungsmittel verdunsten. Die Aushärtungsgeschwindigkeit hängt deshalb nur von der Temperatur ab. Als Faustregel gilt, dass sich die Aushärtungsgeschwindigkeit bei je 10 °C Temperaturanstieg verdoppelt. Viaxi® Primer nicht unter 10 °C verarbeiten. Das Verhältnis von Mischvolumen zur Oberfläche ist ein wichtiger Parameter für die Verarbeitungszeit. Als Verarbeitungszeit ist die Zeit nach dem Mischen definiert, bis die Temperatur durch die Wärme der exothermen Reaktion 50 °C erreicht hat. Ein großes Verhältnis von Mischvolumen zur Oberfläche ergibt eine kürzere Verarbeitungszeit, weil die erzeugte Wärme nicht einfach in die Umgebung entweichen kann. Viaxi® Primer nicht mehr verwenden, nachdem 50 °C erreicht sind. Dies entspricht beim Mischen des 380ml Gebindes im Mischaufsatz etwa 60 Min. bei 20 °C Lufttemperatur.

Faktoren, die die Haftung auf dem Untergrund beeinflussen, sind:

- Oberflächensauberkeit
- Oberflächen-Feuchtegehalt
- Kohäsion (innere Stärke/ Zusammenhalt/ Zugfestigkeit) des Untergrundmaterials
- Oberflächengröße des Untergrundes

Die Reinigung und Trocknung der Oberfläche sind die beiden wichtigsten Aspekte für die Haftung, die nie unterschätzt werden dürfen. Ggf. fegen, abbrennen und nochmals fegen, um Moos, Algen und andere lebende Organismen zu entfernen, die nur nach Vorheizen der Oberfläche entfernt werden können. Ein Untergrund kann auch dann Feuchte enthalten, wenn er augenscheinlich trocken aussieht. Die Oberfläche stets vorheizen, um jegliche Feuchte zu entfernen und die Trocknungsgeschwindigkeit von Viaxi® Primer zu beschleunigen.

Das Aufbrennen von PREMARK® muss erfolgen, während Viaxi® Primer noch feucht ist. Die empfohlene Schichtdicke von Viaxi® ist 0,2mm. Bei zu groß aufgetragenen Schichtdicken des Primers, kann während des Aufbrennens von PREMARK®, der Primer durch das PREMARK® dringen.

Die Kohäsion des Untergrundmaterials ist ein weiterer wichtiger Aspekt. Wenn Viaxi® Primer auf einem Untergrund mit Kohäsion installiert wird, können die mechanischen Belastungen der thermoplastischen Schicht durch Verkehr und Wetter ausreichen, um den Untergrund zu zerreißen. Dies ist dadurch erkennbar, dass Material unten an der thermoplastischen Schicht anhaftet.